

EIN KUNSTHAUS FÜR BAD SCHWALBACH

Es bedarf keiner visionären Kühnheit, sich vorzustellen, dass Algorithmen und Maschinen in nicht allzu ferner Zukunft die meisten Aufgaben übernehmen, die bislang von Menschen ausgeführt wurden. Was macht dann noch das Großartige des Menschseins aus im Vergleich zu der gigantischen Rechenleistung eines Computers oder dem unermüdlich-stoischen Einsatz eines Roboters? Es ist die schier unerschöpfliche Kreativität des Menschen. Seine Fähigkeit, Kunst in jedweder Form zu erschaffen, sie mit anderen zu teilen und sich wieder davon inspirieren zu lassen. Meint Frank Kreuzberger, Mitinhaber von Centra Immobilien in Bad Schwalbach. Nun will er seiner Heimatstadt gemeinsam mit Menschen, die seine Vision teilen, ein Kunsthaus bauen.



Erster Eindruck des geplanten Kunsthauses für Bad Schwalbach

Foto: Centra Immobilien GmbH



Foto: Arne Landwehr

Frank Kreuzberger möchte in Bad Schwalbach einen inspirierenden Ort schaffen

Sein Werdegang legt ein solches Ansinnen nicht unbedingt nahe. Doch Frank Kreuzberger lebte seit seinem ersten Lebensjahr in Bad Schwalbach. In dem malerischen Städtchen im Rheingau-Taunus-Kreis verbrachte er die Schulzeit bis zum Abitur. Nach seinem Studium des Bauingenieurwesens an der TU Darmstadt lebte und arbeitete er in Frankfurt. 2002 schließlich bat ihn sein Vater Bruno Kreuzberger, in das Familienunternehmen einzutreten. Frank Kreuzberger kehrte zurück nach Bad Schwalbach, wurde Teilhaber von Centra Immobilien und Mitgeschäftsführer. Er arbeitete viel, das Geschäft mit Wohnungen und Häusern florierte. Auch privates Glück stellte sich bald ein: Mit seiner Frau Simone hat er fünf Kinder, vier Jungs und ein Mädchen zwischen 15 und drei Jahren alt. Soweit, so gut. Dann, 2015, der Schicksalsschlag: Frank Kreuzberger erkrankte schwer, nur eine Notoperation in letzter Minute rettete ihn.

»Das war der Wendepunkt in meinem Leben«, erzählt er. »Mir wurde schlagartig klar, dass das Leben endlich und jeder Tag wertvoll ist.« Er nahm eine Auszeit und zog mit seiner Familie für dreieinhalb Monate nach Oregon. Vier der fünf Kinder gingen dort auch zur Schule. Der Besuch einer Kunstschule mit der 1. Klasse seiner damals sechsjährigen Tochter berührte ihn besonders. Er, der die Kunst so sehr liebt, sah, wie hingebungsvoll sich die Kinder ihrem künstlerischen Tun widmeten, wie sie töpferen, malten und Skulpturen anfertigten: »Da habe ich verstanden, wie sehr Kunst unser Leben bereichert.« Auch seine Heimatstadt betrachtet Frank Kreuzberger seitdem mit anderen Augen. Er sieht nun die großartige Historie der Stadt, die seit dem Niedergang der Kur in eine Art Dornröschenschlaf gefallen ist. Bad Schwalbach wieder zu einem lebendigen Ort zu machen, in dem Menschen leben wollen und sich wohlfühlen, ist sein Ziel. Kreuzberger engagiert sich im Verein »Ein Herz für Bad Schwalbach«

und betrachtet wie sein Vater Bad Schwalbach als eine Marke, die wieder mit Leben erfüllt werden muss. Ein wichtiger Meilenstein auf diesem Weg ist die Ende April eröffnete Landesgartenschau, die in diesem Jahr in der Kurstadt weilt.

Und nun ein Kunsthaus. Frank Kreuzberger präsentierte dem Magistrat der Stadt Bad Schwalbach in diesem Frühjahr seine Idee eines künstlerischen Zentrums am »Gummibahnhof«. An diesem eher tristen Platz, an dem keiner lange verweilen wollte, soll nach Vorstellung des Bauingenieurs jetzt ein heller, angenehmer Ort entstehen, wo Kunst stattfindet und Menschen gerne zusammenkommen. In dem es Konzerte und Aus-

stellungen gibt, die in die gesamte Stadt und Region ausstrahlen. Etliche dieser »magischen Orte« hat Frank Kreuzberger schon gesehen, wie zum Beispiel das Vorarlbergmuseum in Bregenz, gleichermaßen Café und Ort der Kunst. In dem Vorträge mit regionalem Bezug sowie Feste und Ausstellungen mit den unterschiedlichsten Künstlern stattfinden: »ein Haus, das in jeder Hinsicht exzellent ist«. Solch einen inspirierenden Ort, in dem intellektueller Austausch stattfindet und der gleichzeitig ein Gefühl von Heimat vermittelt, sieht Frank Kreuzberger nun auch am Standort »Gummibahnhof«. Offen und einladend, mit Kunst-Café. »Mit dem Kunsthaus könnte ein neuer identitätsstiftender Ort in Bad Schwalbach entstehen. Das wäre mein Traum! Die Idee ist da, hoffentlich haben viele Freude, sie zu teilen.«

cj

»Mit dem Kunsthaus könnte ein neuer identitätsstiftender Ort in Bad Schwalbach entstehen. Das wäre mein Traum!«

Frank Kreuzberger

VivArt SERVICE

Centra Immobilien GmbH
An der Norr 12, 65307 Bad Schwalbach, 06124 700200

www.kunsthaus-swa.de